



Fünf Etappen – Fünf Landschaften

Zweitälersteig erneut als Qualitätsweg ausgezeichnet



Gutach im Breisgau/München, 7. März 2017.

Alpin wandern im Schwarzwald? Auf dem Zweitälersteig ist das kein Problem! Bereits zum dritten Mal erhielt der abwechslungsreiche Rundweg vom Deutschen Wanderverband das Prädikat „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“. Von anspruchsvollen Steilhängen bis hin zu weiten Wiesen – auf insgesamt 106 Kilometern führt der Zweitälersteig in fünf Tagestouren durch alle „Vegetationszonen“ des

Schwarzwaldes. Unterwegs entdecken Wanderer die schönsten und ursprünglichsten Winkel des Elz- und Simonswäldertals mit Naturschönheiten wie den Zweribach-Wasserfällen und passieren die sieben Orte des ZweiTälerLandes mit Sehenswürdigkeiten wie der Burgruine Kastelburg.

Jede Tagesetappe hat ihren eigenen Charakter und besonders die ersten drei Tagesetappen sind aufgrund der großen Höhenunterschiede körperlich sehr anstrengend. Doch die Wanderer werden mit einer beeindruckenden Landschaft aus Felsen, Schluchten und Wasserfällen für ihre Mühen belohnt. Die sanften Anstiege und idyllischen Wald- und Wiesenwege auf den beiden letzten Etappen sind ideal für einen gemächlichen Ausklang auf dem Zweitälersteig.

Etappe 1 – Hoch hinaus!

In der ersten Etappe geht es vom mittelalterlichen Städtchen Waldkirch durch die dichten Wälder hinauf auf den Kandel, den höchsten Punkt des Zweitälersteigs. Auf schmalen Pfaden überwinden die Wanderer so stolze 1.000 Höhenmeter. Tipp: Unterwegs lohnt sich ein Abstecher zur Ruine Schwarzenburg. Mit etwa zehn Kilometer Länge ist die erste Tagestour zwar ein verhältnismäßig kurzer – aber intensiver – Start.

Etappe 2 – Wild und steil!

An Tag zwei führt der Steig auf gut 25 Kilometern durch den wildesten Teil des ZweitälerLandes. Mit einem steten Wechselspiel zwischen steilen An- und Abstiegen geht es für die Wanderer durch den urwüchsigen Bergwald vorbei an den Zweribach-Wasserfällen ins Tal der Wilden Gutach mit der Teichschlucht im Bannwald und wieder im engen Zick Zack hinauf zur Hintereck. Hier wartet die urige Bergvesperstube mit herrlichem Weitblick.

Etappe 3 – Pilgern auf dem Kammweg!

Die dritte Etappe steht im Zeichen des Rohrhardsbergs und des Hörnlebergs. Unterwegs auf dem Kammweg folgen die Wanderer jahrtausenderalten Pilgerspuren. Denn wo heute die Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau vom Hörnleberg“ steht, stand auch schon vor 2.000 Jahren ein Sonnentempel. Zerzauste Tannen und Bergwiesen säumen den Weg auf der 25 Kilometer langen Etappe und die einzigartige Aussicht bei der Kapfhütte stärkt die Kräfte für den Abstieg ins Tal.

Etappe 4 – Liebliche Kulturlandschaft!

Der vierte Tag beginnt inmitten von urwüchsiger Natur noch auf dem westlich verlaufenden Höhenzug. Unterwegs passieren die Wanderer mit dem Landwassereck auch den landschaftlichen „Wendepunkt“ des Zweitälersteigs. Die etwa 23 Kilometer lange Strecke führt über breite Bergrücken durch die sanft gewellte Hügellandschaft des Elztals mit fruchtbaren Bergwiesen, Obstbäumen sowie idyllischen Waldrandwegen und traditionsreichen Bauernhöfen.

Etappe 5 – Wechselspiel fürs Auge!

Die fünfte Etappe hält viele Überraschungen bereit – nach jeder Kurve und bei jedem Austritt aus dem Wald erwartet die Wanderer eine neue Perspektive und Aussicht über das ZweitälerLand. Der letzte Abschnitt führt auf knapp 23 Kilometer über den langen Höhenrücken zwischen Elztal und Rheintal hinunter nach Waldkirch, dem Ausgangspunkt des Zweitälersteigs. Mit der historischen Kastelburg kommen Kulturbegleiter zusätzlich auf ihre Kosten.

Unterwegs warten auf dem Zweitälersteig neben der abwechslungsreichen Landschaft auch **zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten** entlang des Weges, auf den Gipfeln oder unten im Tal. Selbstverständlich können sich Interessierte auch nur gewisse Abschnitte des Zweitälersteigs aussuchen. Im Verlauf des Qualitätswanderweges sind Zustiege und Abkürzungen möglich, häufig auch mit Anschluss zum öffentlichen Nahverkehr. Mit dem Paket [Wandern ohne Gepäck](#) buchen Gäste einen bequemen Wanderurlaub mit vier, fünf oder sechs Übernachtungen inklusive Frühstück und Lunchpakete. Bei der Pauschale sind die dazugehörigen Gepäcktransfers mit Abholung des Gepäcks in Waldkirch, Wanderkarten sowie die [KONUS Gästekarte](#) für die kostenlose Fahrt mit Bus und Bahn im Schwarzwald inkludiert. Das Paket ist ab 299 Euro pro Person buchbar.

Weitere Informationen zu allen Unterkünften sowie einen kostenlosen Buchungsservice gibt es bei ZweitälerLand Tourismus telefonisch unter +49 (0) 7685 19433 oder unter www.zweitaelerland.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) sowie auf [Instagram](#).

Medienvertreter wenden sich bei Interesse an einer Zusammenarbeit direkt an piroth.kommunikation unter media@piroth-kommunikation.com oder telefonisch unter +49-(0)-89-55 26 78 90.

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Das ZweiTälerLand

Das ZweiTälerLand liegt inmitten des Schwarzwaldes nordöstlich von Freiburg. Mit Höhenunterschieden von bis zu 1.000 Metern entdecken Outdoor-Freunde hier eine abwechslungsreiche Landschaft vom felsigen Steilgebiet über Wiesen & Wälder bis hin zu den Weinbergen und Obstplantagen in der Rheinebene. Seit Anfang 2016 ist das 300 Quadratkilometer große ZweiTälerLand die erste zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in Baden-Württemberg und damit eine von erst drei ausgezeichneten Regionen in ganz Deutschland. Insgesamt erwandern Interessierte das ZweiTälerLand auf über 800 Kilometern markierter Wege. Einige der Highlights sind hier etwa der Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ZweiTälersteig, der auf 106 Kilometern einmal um die Region und durch sämtliche „Vegetationszonen“ führt, die neuen Herzenswege und die Schwarzwälder Hüttenwinkel-Touren sowie zahlreiche Thementouren – speziell auch für Familien. Ob von oben beim Drachen- oder Gleitschirmfliegen, beim Klettern am Felsen, beim Golfen, beim Angeln oder doch beim Rad- oder Mountainbike-Fahren auf dem 400 Kilometer weiten Wegenetz – neben dem Wandern bietet die Region noch viele weitere Möglichkeiten „on tour“ zu gehen. Weitere Informationen unter www.zweitaelerland.de.

Kontakt

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co.KG
Daniela Bailer
Im Bahnhof Bleibach
D-79261 Gutach im Breisgau
Tel: +49 (0) 7685 19433
Fax: +49 (0) 7685 90889-89
info@zweitaelerland.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel: +49 (0) 89 55267890
Fax: +49 (0) 89 55267899
media@piroth-kommunikation.com
